## I. GEFUNDENES MATERIAL

*Die Betriebsmittel der Malersmenschen:*

Platz, viel Platz, große Plätze, Plätzchen, Knusperinchen (ges. gesch.), Wasser (mild), Wasser (spritzig), Aqua Rellata, Schokolade, Burgmauer, Marmelade, Fotopanorama, Panoramafotos, Photos, Fottos (thür.), Weißstift, Buntstift, Schiefer ohne Stift, Multivitaminsaft, Glas, Stahl, Stil, Stuhl, Schlepptopp, Bindfaden, blindlings, Fettkreide, Wosndasbabbier?

*Das Erbe der Schriftsteller:*

1 Mittagsstein 1 Burgruinenblues 1 Meldestelle für Bedenken 1 Kaisersaschern 1 Kind 2 Zwerge 3 Hühner 4 Steppenwolfidyllen

*Die deutsche Fähigkeit zum Schreiben*

Wir waren
Hier Heil Odin Hey
Ich bin eine geile
Nutte wo sich der Treck
Stappelt Wir haben
Hier gebumst Wir kamen
Die Dienstags-Tennisgruppe
Hat es geschafft
Wir bewunderten
Die Aussicht war
Zu faul zum Hochlaufen

*Das halbe Gedicht*

Links der Landschafts
Rand halten und rechts
Ist die Jugend voran
An Geschützen, geschützte
Pflanzen auf Tafeln
Male mir male mich
Das halbe geht nicht

**II. DURCHFÜHRUNG:**

# Sinfonietta Ranissima

(Warum machen wir was wir machen in fünf Sätzen)

***Entree:*** Die Schönheit hat sich heimgemacht, die Burg bleibt uns am Hacken. Ein süßer Eitelbrei fließt über Kopf und Nacken. Drum lasset von fremden Ideen uns verschonen. Droben unterm Stirnenrunzeln muß ein guter Geldgeber wohnen.

***Prosa:*** Die Maler und Zeichner sie weben den ganzen Tag. Den lieblangen Tag malen Weber und Schaffner. Tagsüber arbeiten, abends die Veste fern von Coburg. Ach, eines Morgens, wenn wir fürbaß sein werden, verlaufen wir uns in uns. Ein Land wird erschaffen, das uns Land schafft, denn nur hinterm HorrorZont geht's weiter. Was wir nicht sehen, habt ihr längst unterm Stiefel des Pinsels.

***Rondo histoire:*** Das liebliche Land zeugte. Die Orlamünder zeugten. Die Schwarzburger zeugten ein Lehen zeugten zwei Lehen zeugten. Die Lenden zeugten die Grumbacher Händel. Das Sachsenland trug fruchtbar noch den Schoß aus dem preußischer Amtsbezirk kroch. Hinfort, Du rettest die Stadt nicht mehr mit Gewerbe und Gebiet und Gewinn und Gebet und Gewerken und Gebot und Gespinsten und Verboten und Geseire und Verbiegen und Verbitten und Verbiestern. *Gemeinhin* liegt das liebliche Land.

***Farce:*** Annerose amüsiert Abendgesellschaften. Martin milde mosert. Andreas arbeitet an allen Arglosen. Sibylle sucht sich Simsalabim. Ines immer im Imperfekt. Sergej sdrawstwujet sosdanui. Barbara bleibt. Matthias macht mirakulösen Mist. Ingrid illuster. Kai kontert kariert. Juveniler Jan …

Bettina pflückt wilde Narzissen.

***Coda:*** Wer schreibt der bleibt wer schreit bleibt weg wer preist wird bepreist wer schreitet zu spät der meidet das Blei wer bleierne Zeit beschreibt neidet niemandes Brei bis alles bleibet im Kleinen wie im Kreißen.

Im Kleinen wie im Kreißen. Im Kleinen wie im Kreißen.

**III. ORTE UND ZEITEN:**

Auf der Burg Ranis zwischen Würzgärtlein, Museumsstiegen, Gebälk und den näheren Aussichten im Torhaus, am Parkplatz, am Marktplatz, bei Hubert, vorm Deutschen Garten, im Bette, in Pößneck, in Liebengrün vom 22. – 26. September 2003.

In Gedanken. Drei Tage später.